Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 33 (1878)

Artikel: Nachtrag (zu S. 7ff.)

Autor: Rohrer, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-113263

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I.

Nachtrag

(zu S. 7 ff.).

Von F. Rohrer, Professor.

Von den hier noch beigegebenen Aktenstücken beziehen sich die drei ersten auf den Streit des Bischofs Thomas mit der Geistlichkeit betr. die Bischofssteuer.

N°. 1 gibt uns die mit juridischer Akribie abgefaßte Uebereinkunft der Bisthumsgeistlichkeit für gegenseitige solidarische Haftbarkeit im Kampfe gegen die Kurie von Konstanz. Darin erscheint ein reiches, wohl geordnetes Namensverzeichniß, jedoch mit einigen Lücken. Nach der Angabe dieses Documentes hätte der Bischof von den Exemten 1, von den Nichtexemten 2 decimas gefordert. Am untern Rand dieser Pergamenturkunde ist überall die Stelle für die anzuhängenden Siegel angeschrieben; es hängen aber nur die von Schaffhausen (Kloster), Muri, Luzern, Zofingen und Burgdorf.

N°. 2 enthält die Weisung Kaiser Friedrich III., dem Bischof bei Erhebung des subsidium charitativum beizustehen.

N°. 3 ist die Urkunde für das Versprechen der Eidgenossen, daß sie im Bündniß mit dem Bischof von Konstanz den Pfaffenbrief einschließen werden. Der Eidgen. Abschied zu diesem Tag wird hier ergänzt durch die Anführung der Namen der Gesandten; er wird korrigirt darin, daß die Abgeordneten der Geistlichkeit nicht im Namen des Vierwaldstätterkapitels auftreten, sondern im Auftrage der gesammten schweizerischen Geistlichkeit des Bisthums Konstanz. Der Luzerner, welcher den Abschied und die Urkunde schrieb, mochte annehmen, weil die zwei Abgeordneten aus dem Waldstätterkapitel seien, haben sie auch ihren Auftrag von demselben. Die korrigirte Angabe steht auch in der Urkunde auf radirter Stelle.

N°. 4 u. 5 geben Zeugniß von der reformatorischen Thätigkeit des Bischofs Thomas. 4 berührt die eingeleiteten Verbesserungen im Kloster Eschenbach. In dieser Richtung wären auch beachtenswerth zwei Aktenstücke im Staatsarchiv Zürich. 1503 Dienstag

vor trium regum schreibt Bischof Hugo an Dr. Konrad Attenhofer in Rom, er möge sich verwenden, daß das Stift Zurzach nicht immediate unter Rom komme; der Propst Peter Attenhofer sei erst jüngst bestraft worden und schlimmen Charakters. Wie Hugo die Reformation der Klöster ausführen wollte, zeigen: Bischof Hugen von Landenberg zu Costanz reformirte statuta vnd ordnungen, ouch beschließung des Gotshus Sancti Petri. Anno 1501. Sie sind gerichtet an Priorin und Convent in Konstanz und enthalten genaue Vorschriften über Klausur, Gottesdienst, gegenseitiges Verhältniß der Ordensfrauen, Buße für Vergehen u. s. w.

N°. 5 führt uns vor das ernste Rundschreiben des Bischofs Thomas an den gesammten Klerus fast ein Menschenalter vor dem Ausbruch der Reformation. Offen werden darin die Gebrechen der Geistlichkeit durch weltliches Treiben und unsittliches Leben zugestanden. Dieser verkommene Geist zeigt sich auch in der einläßlich geschilderten buntscheckigen Kleidung solcher Geistlicher. In der Laienwelt steht es ebenfalls schlimm. Thomas greift daher zu strengen Heilmitteln. Merkwürdig sind die wahrhaft prophetischen Worte des Bischofs: wenn der Klerus nicht bessere Wege einschlage, so sei es höchst zu befürchten, daß die Kirche zerrissen, das Heiligste verachtet werde, daß Krieg und andere Uebel die Christenheit heimsuchen werden. Unter den uns bekannten Hirtenschreiben der Bischöfe von Konstanz dürfte dieses das interessanteste sein.

Anläßlich erlauben wir uns noch zu bemerken, daß die Originalurkunde des Pfaffenbriefs in deutscher Sprache — Pergament mit den hängenden Siegeln der Vermittler in Wachs — sich im Staatsarchiv Zürich befindet. Das Archiv des Vierwaldstätterkapitels in Luzern hat auch eine Pergamenturkunde des Pfaffenbriefes; weil sie aber in einem Punkt irrig geschrieben war, wurde sie entkräftet und die Siegel abgerissen. Durch die angebrachte Korrektur stimmt sie übrigens mit dem Original überein, was auch von dem beglaubigten lateinischen Texte gilt, welcher S. 40 ff. abgedruckt ist.

In 3 u. 4 erscheint unseres Wissens der älteste bekannte bischöfliche Kommissar im neuern Sinn in Zürich. Das Institut tritt aber als längst bestehend und wohlgeordnet hier auf; und reicht also jedenfalls tief in's fünfzehnte Jahrhundert zurück.

1.

1492. 24. Juni.

(Staatsarchiv Zürich.).

Nos Martinus Dei et apostolice sedis gracia Augie maioris et Johannes eadem gracia In Campidona monasteriorum dicte sedi apostolice Inmediate subiectorum ordinis sancti Benedicti Abbates, et Conventus eorundem Elisabeth Dei gracia Abbatissa monasterij sanctorum martirum Felicis et Regule Abbacie Turegiensis, eiusdem Ordinis Sanctj Benedictj, et Capitulum tam monialium quam Canonicorum eiusdem, Barnabas administrator siue economus monasterij beate marie virginis In loco heremitarum, et Conventus eiusdem, ordinis Jamdictj, Hartmannus in Wingarten,
In Blowbüren In Zwifalten,
Conradus in Wiblingen, Georius In Ysnina, Georius in Pregancia In Petershusen, Johannes in Rinow, Heinricus in Schaffhusen, Blasius sanctj Blasij, Johannes In Mure, Johannes Sanctj Johannis in Turtal, Heinricus In Vischingen, Johannes in Stein, In Alperspach,
Simon sancti petri In Nigra silua, Georius sanctj Georij In Nigra silua, In Truba monasteriorum dicti ordinis sanctj Benedictj Abbates et conuentus eorundem Petrus prepositus In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jerosolimitanj et Capitulum Ibidem, Johannes In Crützlingen et Erhardus celle sancte marie monasteriorum ordinis sanctj Augustinj Canonicorum regularium eciam Abbates et Conuentus eorundem, Heinricus In Rot, Johannes In Ow, Heinricus In schussenriet, Simon In Marchtal, Bertoldus In Adelberg et Marcus In Rüti monasteriorum ordinis Premonstratensis similiter Abbates et Conuentus eorundem, Margareta Abbatissa et conuentus In Buchow, Rudolffus hofer canonicus et locumtenens prepositj infrascripti necnon Capitulum sanctorum martirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis, Theodoricus vogt decretorum doctor, sanctj Stephani Constanciensis, Johannes Hug sanctj Johannis Constanciensis, Johannes Herbort sanctj michaælis Beronensis, magister Johannes de cham sanctj Petri Imbriacensis, Heinricus vogt decretorum doctor, sanctj

Leodogarij Lucernensis, Petrus Kistler sanctj Mauricij In Zoffingen, Bernardus molitorus In Werda, Petrus gessler decretorum doctor In Stouffen, Similiter in Stutgarten, In Tuwingen, In Göppingen, In Turnden, In Horow, In Ehingen, In Büren, In Bettenbrunnen et In marchdorff ecclesiarum collegiatarum Prepositi et Capitula eorundem; Insuper Lucas In Walze, Vitus vlme ad Wengen, Nicolaus In Eningen, monasteriorum ordinis sanctj Augustini canonicorum regularium Prepositi, Laurencius montis Turicensis, Johannes In Beriborg et . . In Studelfingen monasteriorum dictj ordinis sanctj Augustini Priores et capitula eorundem, Johannes prepositus In hoffen ordinis sanctj Benedictj, Nicolaus fry prepositus monasterij In Selden ordinis Cluniacensis, Jodocus prior monatserij sanctj vlrici In Nigra silua eiusdem ordinis Cluniacensis, Bartolomeus In Oberriet In Nigra silua et Petrus In Oberriet In suburbio Friburg et . . In mengen monasteriorum ordinis sanctj wilhelmi priores et Conuentus eorundem, Ludouicus kell plebanus ecclesie katedralis Constanciensis, necnon Sebastianus kaltsunt, Bernardus succentor, Johannes swartz Bertoldus ehinger, Johannes winterstetter, Johannes pistoris Conradus Zehender, Martinus widenkeller, Remigius karrer, Cristoferus wunderlich, Michael griff, Johannes Knöring, Vlricus sporrer, Johannes gümel, Sebastianus huld, Johannes beck, Conradus finck, Andreas lentz, Johannes mathie, Johannes huser, Johannes gerster, Johannes cleinhans, Conradus gürtler, Conradus marti, Johannes türgk, Michael Öttinger, Johannes wegeli, Burckardus tettikoffer, Luduicus schüchmacher, Johannes schuchmacher, Conradus Büscher, Gebehardus Böch, Christoferus edituus et Jacobus müntzer, dicte ecclesie katedralis Constanciensis Cappellani, Petrus hartman plebanus et cappellani ecclesie parochialis sanctj Pauli Constanciensis, Johannes schegklin plebanus et cappellanj hospitails littoris Constanciensis, Preterea, Jodocus henssler In Turego, Johannes herter In Lucerna, Johannes keller In Bremgarten, Conradus suter In lentzburg, magister Johannes hönis In Arow, Johannes Slegel In Burtolff. . . In Büren, . . In Wunnow, magister Simon fridinger In Thun, Rudolfus asper In Surse, Johannes beck In willisow, Heinricus sslosser In hochdorff, Felix Burckardi

In Regisperg, magister Heinricus murer In wetzikon, Jacobus bräcer In sancto gallo, magister Johannes wirt in wila, Matheus wiglin In Steckborn, Martinus krantz In frowenfelt, Theophilus Kalhart In winterthur magister Joannes stoffler In Ehingen, magister Johannes wäch In mündrichingen, Johannes emhart In Rüdlingen, magister Johannes hug In gisslingen, magister Johannes Zeg In Sulgen, Heinricus berger In mengen, Jodocus begk In oberlingen, Erhardus schütz In Rauenspurg, Johannes tischinger In Türingen, magister Johannes arger In Lindow, magister Johannes mathie In Stifenhoffen, Erhardus walther In ysnina, magister Conradus spumelwager In walze, Michael claus In Biberach, Petrus heiland In lophein, Georius huber In Dittenhein, Rudolfus ryart In wisental, Geruasius souffer In Brisach, Caspar In Nuwenburg, Thomas In Endingen, magister Johannes müller In Schaffhusen, Insuper In Engen In Vilingen Messkilch, Würmlingen, grissen, Waldeshut, Stülingen, Schmiden, Tüwingen, Herrenberg, Nagolt, Böblingen, Kirchen, Rütlingen, Minsingen, Blowbüren, Trochtelfingen, Ehingen, Dornstett, Rottwil, Heigerloch, Gôppingen, Vrach et In Hechingen decanatuum ruralium decanj et Capitula ruralia eorundem, necnon Johannes Zeller camerarius totumque capitulum decanatus ruralis In Friburg, Cappellani denique In Esslingen et In Winterthur duobus demptis, Totusque clerus supradictis dominis prelatis et capitulis ecclesiarum monasteriorum et decanatuum prescriptorum quomodolibet incorporatus et subiectus *Notum facimus* presentium inspectoribus universis, Quantum superioribus diebus Reverendus In christo pater et dominus noster dominus Thomas Dei et apostolice sedis gracia Episcopus Constanciensis, nos sinodaliter Conuocauerit et In sinodo huiusmodi In ecclesie Constanciensi celebrata a nobis signanter exemptis unam et a non exemptis duas integras decimas omnium et singulorum fructuum redidituum et proventuum ecclesiarum monasteriorum et beneficiorum nostrorum pretextu quarundem assertarum apostolicarum litterarum pecierit, terminum quoque desuper deliberandj concesserit, Infra quem certis conuocationibus Inter nos habitis deliberauimus, In Jdemque votum ac sentenciam vniformem concordauimus, ac talem conclusionem vnanimj omnium nostrum voluntate fecimus, videlicet Quod

omnia ad que ex antiqua consuetudine tenemur facere et notanter subsidium charitativum secundum antiquam taxam soluere velimus, Inquantum saluis quoruncunque nostrum privilegiis et exemcionibus tenemur, dedimusque infrascriptis nostris sindicis in mandatis, vt voluntatem nostram huiusmodj dicto domino nostro episcopo Constanciensi insinuarent, sueque paternitati vice et nomine omnium nostrum supplicarent, ut certis pregnantibus et racionabilibus causis pensatis de consueto subsidio huiusmodj cōntentari, et nos a graui atque insolita peticione huiusmodj paterne supportatos habere dignaretur, Quia vero inquantum Idem dominus noster Constanciensis supplicacionem nostram non attendere sed exactioni insolite intendere contenderet, necessarium nobis videtur, vt ad oportuna Iuris remedia conuolemus, Et Ideo nos inuicem nobis in hac parte ad justiciam usque ad finem cause inclusiue firmiter adherentes ac bona fide adherere volentes et debentes, omnibus melioribus modo via Iure causa stilo ordine et forma, quibus melius et efficacius possumus et debemus Reverendos in christo patres et dominos, dominos Gothardum Dei apostolice sedis gracia sancti galli In sancto gallo dicte apostolice sedi Immediati subiectj, Simonem In Ochsenhusen, Othmarum sancti Trutperti In Nigra silua monasteriorum ordinis sanctj Benedictj Abbates, necnon Reverendum patrem dominum Jacobum de cham legum doctorum prothonotarium sancte sedis apostolice Prepositum ecclesiæ sanctorum martirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis prefate, necnon venerabiles et egregios viros dominos Georium hartzesser decretorum doctorem decanum In Stutgarten et Conradum vessler similiter decretorum doctorem In Tibingen collegiatarum canonicum, magistrum Johannem mösch sacre pagine professorem plebanum In gisslingen et Nicolaum locher arcium magistrum sanctj Georij In veteri Kentzingen parochialium ecclesiarem rectorem et decanum capituli ruralis Friburgensis et quemlibet eorum In solidum, Ita quod non sit melior condicio occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus eorum inceperit alter mediare possit et finire In nostros veros certos Amannos et indubitatos tam nostrum quam monasteriorum collegiorum ecclesiarum conuentuum conuentualium capitularium necnon cappellanorum et clericorum nostrorum om-

nium singulorum nobis quomodolibet subiectorum incorporatorum et adherencium nominibus constituimns creamus deputamus et solemniter ordinamus, ac quilibet nostrum insolidum constituit creat deputat et solemniter ordinat In suos sindicos procuratores actores factores negociorum nostrorum et cuiuslibet nostrum huiusmodi gestores nunciosque speciales et generales Jta tamen quod specialitas generalitati non deroget nec econtra, Citra eciam quorumlibet procuratorum per nos seu aliquem nostrum hactenus constitutorum reuocacionem ad nostrum constituencium et cuiuslibet nostrum nomine et pro nobis tam communiter quam divisim, In causa et causis decimarum pretactarum necnon omnibus et singulis earum incidentibus dependentibus emergentibus annexis et connexis tractandum persuradendum sollicitandum supplicandum, Coram reliquo clero et quibuscunque alijs congregacionibus et personis quacunque dignitate fulgentibus vbi quando et quociens expedierit comparendum, voluntatem et intencionem nostram declarandum, causasque Cur ad insolitas exactiones cogi minime debeamus percsrutandum et allegandum, Cum quibuscunque nobis adherentibus seu adherere volentibus deliberandum deliberarj videndum, consulendumque et de incomodis quibusvis auisandum, Cum reliquis dominis prelatis et de clero si opus fuerit pacta et obligationes de mutua inter eos et nos adhesione colligacione defensione, ac negocij totius in finem vsque communibus expensis inchoatione mediacione et prosecucione ineundum, Super quibuscunque punctis pro defensione nostra quesitis concludendum, et quicquid conclusum fuerit confirmandum ratificandum et compromittendum, A requisicionibus monicionibus processibus sentencijs et censuris ecclesiasticis, brachii quoque secularis invocacione, a dicto domino nostro Constanciensj vel a quocunque alio superiore contra nos vel aliquem nostrum dictarum decimarum occasione forsan factis decretis fulminatis et emissis, vel in futurum quomodolibet fiendis decernendis fulminandis et emittendis, alijsque grauaminibus et exactionibus quibuscunque illatis vel inferendis sue quomodolibet comminatis, ad sanctam sedem apostolicam aut alium quemcunque competentem Judicem prouocandum recurrendum et appellandum appellatosque primo secundo tercio instanter

instancius et instantissime petendum et obtinendum Appellacionemque seu appellaciones huiusmodj insinuandum intimandum publicandum notificandum et prosequendum Quascunque adhesiones et protestaciones tam iudiciales quam extraiudiciales faciendum, Grauamina quecunque et exactiones allegandum deducendum probandum necnon tolli seu moderari et super eis ac abusibus alijs quibuscunque nobis debite prouidere et sucurri petendum, Et si necesse fuerit super premissis omnibus et singulis et eorum occasione pro nobis et nostrum nomine coram quibuscunque Judicibus ecclesiasticis et secularibus quacunque auctoritate fungentibus seu functuris comparendum agendum et defendendum, Libellum seu libellos et quascunque peticiones verbo vel in scriptis dandum offerendum et recipiendum, Excepciones proponendum replicandum duplicandum triplicandum quadruplicandum et quintuplicandum, Litem seu lites contestandum et contestari videndum, De columnia vitanda et veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis licitum Juramentum, In animas nostras prestandum ponendum et articulandum, posicionibus et articulis partis adverse respondendum suisque responderi petendum, Testes litteras acta instrumenta et alia probacionum genera producendum exadversoque productos productas et producta impugnandum et iustificandum, Crimina defectus et vicia opponendum probandum protestandum dicendum excipiendum et allegandum, Beneficium Absolucionis simpliciter vel ad cautelam ac restitucionis in integrum et quecunque alia Juris remedia ac quascunque litteras graciam vel iusticiam in se continentes, necnon Judices auditores executores et commissarios dari et deputari petendum obtinendum et inpetrandum, exadversoque impetratis et obtentis contradicendum, arrestoque et alijs impedimentis ac impugnacionibus resistendum et obuiandum, Judicem seu iudices suspectum seu suspectos necnon loca suspecta recusandum, Suspicionisque causam allegandum et probandum, Judicis officium humiliter implorandum, Expensas damna et interesse petendum et taxari videndum, et super ipsis si opus fuerit Jurandum, In causa et causis concludendum et concludi videndum et petendum, Sentenciam vel sentencias Interloquutorias quam deffinitiuas

ferri petendum et audiendum, ab eaque vel eis et a quocunque alio grauamine, eo quo superius expressum est modo appellandum, Unum quoque vel plures procuratorem seu procuratores loco sui cum simili aut limitata potestate substituendum eumque vel eos revocandum et onus siue officium procuracionis huiusmodj, in se reassumendum tociens quotiens opus fuerit, et ipsis vel eorum alteri videbitur expedire, presenti nichilominus procuratorio in suo robore duraturo, Et generaliter omnia et singula alia faciendum dicendum gerendum exercendum et procurandum que in premissis et circa ea necessaria fuerint seu quomodolibet oportuna, et que nos ipsi constituentes faceremus seu facere possemus, si premissis omnibus et singulis personaliter interessemus, eciam si talia forent que mandatum exigerent magis speciale quam presentibus est expressum Promittimus igitur nos constituentes omnes et singuli per fidem nostram loco Juramenti vigore presencium nos ratum gratum atque firmum perpetuo habituros totum Id et quicquid per dictos nostros sindicos et procuratores constitutos vel ab eis seu altero eorum substitutos vel substituendos seu alterum eorundem actum dictum factum gestumve fuerit in premissis seu quomodolibet procuratum, Releuaturosque eosdem nostros procuratores, tam constitutos quam eorum substitutos et quemlibet eorundem ab omnj onere satisdandj Judicio sisti et iudicatum solui, Sub ypoteca et obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum mobilium imobilium presencium et futurorum, *In quorum fidem* et testimonium premissorum litteras nostras presentes exinde fierj et sigillorum Reuerendorum venerabiliumque dominorum Martini Augiensis Conradi in Wiblingen, Heinrici In schaffhusen, Blasij sanctj Blasij, Joannis In Mure, Simonis sancti Petri monasteriorum ordinis sanctj Benedictj abbatum, Petri prepositj In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jerosolimitanj, Heinrici vogt decretorum doctoris In Lutzern et Petri kistler In Zoffingen prepositorum, necnon capitulorum In Stutgarten et Tibingen colligatarum ecclesiarum, Viti prepositj Vlme ad wengen, Johannis Slegel In Burtolff, Jacobi bräcer in sancto Gallo, magistri Johannis stoffler In Ehingen, magistri Johannis wäch In münderchingen, Rudolfi In wisental et Gervasij souffer In Brisach

nominatorum decanatuum ruralium decanorum, necnon capituli ruralis In Schaffhusen predictorum nostrum omnium et cuiuslibet nostrum nomine nostris interuenientibus precibus fecimus et obtinuimus appensione communirj, Datum Constancie In festo decollacionis sanctj Johannis Baptiste Anno dominj Millesimoquadringentesimo Nonagesimosecundo Indictione decima.

2.

1492, 6. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir Friderich von gottes gnaden Römischer Keiser zuallennzeiten merer des Reichs, zu Hungern Dalmacien Croacien 2c. Kunig hertzog zu Österreich zu Steyer 2c. Embieten Allen vnd yeglichen Churfürsten, Fürsten, geistlichen vnd weltlichen Prelaten Grauen Freyen Herren Rittern knechten, haubtlewten, vitzthumben vögten Pflegern verwesern, Amtlewten, Schultheissen Burgermeistern Richtern Retten, Burgern vnd Gemeinden, vnd sunst allen anndern vnnsern vnd des Reichs vnderthanen vnd getrewen in was wirden stattes oder wesens die sein, so mit disem vnnserm keiserlichen briefe ersucht werden, vnnser gnad vnd alles gut, Erwirdigen Hochgebornen wolgebornen Ersamen, Edeln Lieben Neuen Oheimen, Churfürsten Fürsten andechtigen vnd getrewen, vnnser heiliger vater Pabst, hat dem Erwirdigen Thoman Bischofen zu Costenntz vnnserm Rat vnd lieben andechtigen, als er vns bericht, von allen vnd yeglichen priesterschafften vnd geistlichen personen in seinem Bistumb Costenntz gesessen, vnd wonnhafft, für Caritativum Subsidium so sich einem Bischof zu Costenntz in eingang seiner Bischoflichen wirde zugeben gebüret den zehenden pfening Irer Rennt, nutz vnd gült zunemen erlaubt, Innhallt seiner heiligkeit Bullen, darumb außganngen, darauf wir, den selben ernnstlich geschriben vnd befolhen, sich in solichem gegen dem genannten von Costenntz, als Irem Bischofen gehorsamlich zu halten, Vnd Empfhelhen darauf Euch allen vnd Ewer yedem besonnder von Römischer keyserlicher macht ernstlich gebiettende. Ob sich die selben geistlichen personen, gemeinlich oder sunderlich in sölichem widerwertig erzeigen vnd Euch des um anhang vnd beystannd ersuchen wurden. Ir wellen Inen des nit stat tun, Sunder den vorbestimpten von Costenntz bey den obgemelten vnnsers heiligen vater Pabsts erlauben helffen hanndthaben, vnd behalten. Daran tut

Jr vnnser ernstlich meynung vnd sunder gefallen. Geben zu lynntz am Sechsten tag des monets July Nach Cristi geburd viertzehenhundert vnd Jm zweyundnewetzigsten vnnsers keiserthumbs im Einundvierzigesten Jaren.

Ad mandatum
domini Imperatoris.

3.

1494. 26. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir von Stetten und Lennderren gemeiner Eydtgnossen Ratzbotten vonn vnnserrenn Herren vnnd obern derzit mit vollem gwalt gan Lucerrnn zu tagenn verordnet, Namlich von Zurich Hanns keller des Rats, von Bern Anthoni schöni, von Lucern Ludwig seyler Schultheis, wernher von Meggen alt Schultheis, vnnd Hanns Ruß des Rats, von vre walther Jn der Gaß Amman, von Schwitz vlrich vff der mur Altamman, von vnnderwalden Heinrich frunts Amman, von Zug Heinrich Haßler vnnd von glarus vogt Tschudi, Bekennen vnnd vergechen menngclichem offennlich mit disem Brieffe, das vff hůt sin datum Als wir Jn der Statt obgemellt Lucerrnn Jn Ratzwyß by einander versamptnet gewesenn für vnns kommen sind, Die wolgelerrtenn Ersammen wernherus Erler meister der fryen künstenn, kilchherr zu Artt, vnnd Herr Heinrich wunderlich kilchher zu Meggen, Als ganntz vollmächttig gewaltzhabere gemeiner priesterschafft Jnn der Eidtgnoschafft wonennde vnnd Jren anhengern der selben quart. vnnd liessenn Jnnamen, vnnd als ganntz volmechttig gewaltzhaber egemelltter priesterschafft also Redenn, Als dann vnnser gnediger Herr von Costenntz eins, vnnd die gemelt priesterschafft anderseits, eins spanshalb zwůschen Jnen bedersyt gewesenn, Hieuor zu stein in ein bericht, vnnd Einikeit kommen syen, Beduncke die gemellt priesterschafft, das die selb sin f. g. solich Bericht vnnd Einikeit nit an Jre hallttten, Sunder sie ůber Jnnhalt der selbigen witter nöttigen, vnnd schwärlich beschetzen welle, dann von allter Harkommen, vnnd annderrnn siner f. g. vorfarn gegen Jra fürgenommen vnud geprucht sye ꝛc. Vnnd als die gemelt priesterschafft yetzt bericht, so wäre syn f. g. Jn willen, mit vns gemeinen Eydtgnossen Jn pundtnuß vnnd Einikeit zekommen, vnnd damit dann egemelt bericht dester fürer an Jra gehallttten werde, Batten

die gemelltten kilchherrenn von Artt vnnd meggen, vnns Innamen vnnd als gewalthabere wie obstatt, mit Hochem vlys vnnd errnnst, Das wir Eydtgnossen gemeinlich vnnd sunderlich nützet mit vnnserm gnedigen Herren von Costenntz siner f g begerten vereinnung halb beschliessenn wellttenn, Sin f g Hette dann sy gemelltte priesterschafft vorhin genugsamclichen versichert vnnd versorgt das die obgemelt bericht an Jra gehalten vnnd by der altharkommen beschätzung behept, vnnd nit darüber getrungen noch genöttiget werdenn. Solich der gemelltten priesterschafft beger, die wir zimlich geacht, Haben wir verwilliget, vnnd wellen ouch mit vnnserm gnedigen Herren von Costenntz, siner g Begertten vereinnung halb nützet beschliessenn, die gemelt priesterschafft sye dann wie Jnn Jra bitt begert ist, versorgt vnnd von sinen f g nach nottdurfft versichert. Sölichs Abscheids begertenn die gemelltten kilchherrenn von Art vnnd von Meggen als gewaltzhaber, Jnnamen vnnd Zühannden der obgedachtten priesterschafft brieff vnnd sigel, Zu vrkund haben wir Jnen disenn Brieff mit vnnser getrüwen lieben Eydtgnossen von Lucern Staat Secret angehennckten Jnsigel Jnnamen vnnser aller besiglet geben, vff Sambstag Nach Jacobi apli.: Año domi. millesimoquadringentesimononagesimoquarto.

Pergamenturkunde mit hängendem Siegel von Luzern in Wachs.

4.

1494. Dienstag vor Hilari.

(Staatsarchiv Luzern.)

Thomas vonn gottes gnaden Bischoff,
vnnd Tumprobst zu Costanntz,

Vnnsern Früntlichen gruß voran. Fürsichtigen wysen Sonnders lieben Fründt, vnns zwyfelt nit, Jr mögt wol bericht sin, dz vnns durch den hailigen Bäbstlichen Stul Ernstlich befolhen Jst, darob zusin, vnnd allen muglichen flyß furzukeren, damit der gaistlich stannd, vnd all gaistlich personen vnd Priesterschafft, Exempt vnd nit Exempt, Jn vnnserm Stifft vnd Bistumb Costanntz wonhafft, vnd gesessen, Nach satzung vnd Ordnung der Hailigen väter, Jnn loblich gut wesen bracht, vnnd darinn gehallten werden, Des wir dann vß gepurlich gehorsam pflichtig, vnns ouch vnnsers amptz halben zutun schuldig Erkennen, vnnd darin gutwillig Erschinen

söllen vnd wöllen, vnd aber Jetz furgenommen, Darzu ouch wirdig tögenlich personen verordnet, vnnd befolhen haben, die Ersamen gaistlichen vnser lieben andächtigen Maisterin vnd Convent des Gotzhus zu Oeschibach zuuisitiren vnnd als sich gepurt In loblich gut wesen zubringen, Wann aber Jr dem allmächtigen zu Eeren, als wir vnns ye genntzlich versehen, daran Sonder gut gefollen hapt, Bitten wir mit ganntzem, Ernnstlichem flyß, Jr wöllet sollichen vnnsern verordneten vnd andern zuhandthabung vnd volstreckung der berürten Reformacion halben, durch vnns furgenommen, So Jr darumm angelanngt werden, Hilff furdernus gunst vnd guten willen bewysen, vnd daran sin damit sollich Loblich furnemmen fruchtbarlich als sich gepurt, mugge hanndelt, vnnd vnuerhindert volzogen werden, Darann tut Jr vnns sonnder Dannck wie wolgefallen, Wir wöllen ouch das zusampt den gnaden, So Jr darumm von gott Empfahen, vmb vch vnd die üwern, mit gutem willen, allzyt fruntlich vnnd gern beschulden, Datum Marchdorff vff Zinstag post Hilary Anno 2c. Lxxxxiiij.

DEn Fursichtigen Wysen, vnnsern sondern lieben Frunden, Schulthaiss vnd Rät zu Lucern.

5.

1495. 23. Juli.

(Staatsarchiv Aarau.)

Thomas dei et apostolice Sedis gracia

Episcopus Constanciensis universis et singulis ecclesiarum Prelatis Necnon decanatuum ruralium Decanis Camerarijs et Confratribus Ceterisque presbyteris et Clericis Curatis et non curatis per diœcesim nostram Constanciensem vbilibet constitutis Salutem indomino Cum noticia et debita presencium exequucione | Quomodo circa gregis nobis comissi custodiam solicitudine excitatj vigilijs animarum salutj et publice decencie et honestatj Jugis cogitationibus attencione intendere ex iniuncte nobis pastoralis seruitutis debito vrgemur Submouendo noxia et agendo profutura vt excusso A nobis negligencie somno Nostroque solicitudinis sarculo viciorum vepribus evulsis et virtutibus plantatis animas deo lucrifacere sua nobis cooperante gracia valeamus | Cum itaque pridem ad seruitutem pastoralem licet Imeriti disponente Domino essemus assumpti predecessorum

nostrorum vestigijs inherentes pro personarum tam spiritualium quam secularium eciam Religiosorum vtriusque sexus nobis subiectarum vite, status, morum et actuum reformationis statuta sacros canones ac ordinaciones sinodales vobis dedimus salubres et fructuosas exequendas et obseruandas Et quidquid in eisdem statutis tum ex sacris canonibus tum generalibus tum eciam prouincialibus constitucionibus penis adiectis salubriter et prouide caueatur. Cum Clerici quicunque presertim in ordinibus sacris constituti ab omni libidinis vicio se precauere, caste continenter et sobrie viuere ab, armis crapula ebrietate, ludis Tum carthe, tum tessere, ac alijs illicitis manifestis precipue et notarijs delictis et inferendis obprobijs ac plasphemijs et Jurgijs ahstinere, Mimio ioculatoribus et histrionibus ac choreis non intendere nec inseruire, choronam et tonsuram Juxta statum eorum clericalem habere comam minime nutrire clausa indumenta nimia breuitate seu longitudine notanda non deferre Nec abiectis vestibus proprio ordini congruentibus vestimentis virgatis palijs diffibulatis, caligis stacatis rubeis seu viridibus coloribus ac calceis rostratis neque Añulis seu fibulis decanatus nisi quibus ex officio dignitatis competit vti Nec vsuras et contractus illicitos et alia statui clericali obüiancia exercere debeant, quatenus pùro corde et casto corpore liberiùs valeant in dei conspectu ministrare Nichilominus tamen (quod cordis amaritùdîne deplangimus.) Complures ex vobis eciam presbyteri et clerici regulares et seculares curatj et non curatj prout experiencia teste didicimus Sacros canones et constitùciones predictas: atque penas in eis contentas parui faciunt, et abiecto verecundie rùbore et dei postposito timore libidinis rabie continuo tabescunt concubinas et mùlieres sùspectas in eorùm habitacione et alibj notorie teneant, et foüeant necque illas abdicare et dimittere, Nec ad cor reüerti et digne penitencie frùctum agere curant, Quidam eciam eorùm, et si dimissis ad tempus concùbinis et suspectis feminis Absolucionis beneficium consequutj dicantur penitenciam tamen sùam si qua fuerat pro cùlpe emenda Iniunctorùm spernendo rursùs vt canis ad vomitum redeundo ad huiusmodi publicùm concubinatum, et scandalosam focariarum cohabitacionem redeunt et procliuius in dies ad deteriora procumbant Aliqui denique dictis sacris Canonibus atque nostris

sinodalibus statutis temere vilipensis licencie frenis prorsus solutis taxillorum ac diuersorum aliorum ludorum genera indecencia et scandalosa exercent, laicis et personis dissolutis in tabernis choreis et locis alijs publice et priuatim turpis lucri causa se cōmiscent rixasque contenciones Jurgia contumelias et sediciones faciunt ac in diuersas almi redemptoris nostre sueque pijssime matris et virginis marie, Sanctorumque eius plasphemias prorumpunt diuinam maiestatem non mediocriter offendendo Nonulli qui comis nutritis choronam et tonsuram statui eorum congruentem non deferunt Sed loca et lenonum speluncas sine pudore subintrant Mimio ioculatoribus et histrionibus inseruiunt ac crapule et ebrietati student, arma offensiua deferunt vestibus proprio ordini congruentibus abiectis vestimentis indecentibus laicorum more manicis scissis cuculatis et nodatis cum bambasteis et camiseis ab antea appertis nodatis pariter et cuculatis non sine golerio indecenti cuculato et sericeis siue alijs zonis turpiter cancellato vtuntur et palijs diffibulatis caligis stacatis rubeis seu viridibus calceis rostratis inhoneste incedunt noctu per plateas vagando discurrendo Clamores susurria et sediciones faciendo et lubricacibus cōmessacionibus et alijs mundi vanitatibus se turpiter cxponendo diuinum officium per hoc multpliciter contra honestatem et dotationem suorum beneficiorum tenorem negligendo ac alios contractus et negociaciones illicitas aliaque statui clericali minime congruencia exercendo Literasque apostolicas per nos nondum visas seu vidimatas in diocesi nostra publicare et exequi non verentur Mandataque nostra et vicariorum ac Officialium nostrorum nimis negligenter exequendo Datamque eorundem nimium postergando | Cum autem premissa in diuine maiestatis offensam animarum periculum et dispendium clericalis ordinis dedecus et obprobrium scandalumque et exemplum perniciosum plurimum vergere et redundare dinoscantur formidandumque vehementer existat quod propter huiusmodi inordinatam et dissolutam vitam ac perniciosa exempla clericorum (quos sum̄a Dei pietas cunctis eciam seculi dignitatibus anteferre se ipsumque ab illo voluit contrectare.) Ipsa ecclesia intus laceretur bella mortalitates caristie[1]) vilipendia

[1]) Wohl statt eucharistie.

tribulaciones et reliqua aduersa continuo magis in ecclesia dei succrescant et fieri permittantur | Quamobrem ne tam scandalosorum et notoriorum facinorum cleri culpa dissimulacione siue silencio in nos transferatur Quodquidem aduersus huiusmodi vt premittitur manifestos et notorios clericos concubinarios eciam ad privationes beneficiorum suorum ac ad aliarum grauium penarum condemnacionem Jure possemus procedere | Micius tamen agere ac Juris rigorem mansuetudine temperare et discipline oleum pietatis miscere volentes: Vobis prelatis decanis et Camerarijs Ruralibus ceterisque presbyteris et clericis curatis et non curatis Omnibus et Singulis indictarum Ciuitatum et diocesis *Jn* virtute Sancte Obediencie et sub pena Excommunicationis late Sentencie Sex dierum canonica monicione preuia presencium tenore precipiendo mandamus quantum presentem processum atque eius effectum et tenorem infra spacium viginti dierum a tempore presentacionis harum literarum proxime computandorum publicantes et exequucioni debite demandantes Vniversos et Singulos clericos in sacris ordinibus per ecclesiarum et Decanatuum vestrorum districtus vbilibet constitutos cuiuscunque status aut condicionis fuerint regulares siue seculares manifestos et notorios concubinarios concubinas focarias atque mulieres suspectas in eorum habitacione vel alibj tenentes et fouentes Aliosque fornicatores publicos in sacris ordinibus constitutos seu modo premisso excedentes delinquentes et transgressores diligenter moneatis et efficaciter inducatis Quos et eorum quemlibet nos presentibus sic requirimus et monemus vt infra duorum mensium spacium a tempore monicionis et requisicionis vestrorum huiusmodi quod infra dictorum Sex dierum terminum omnino facere teneamini proxime computandorum Dictas concubinas et focarias atque mulieres suspectas prorsus removeant dimittant et ab earum procuracione in toto abdicent Jllas vel alias suspectas deinceps minime admissuri et recepturi et alias ab excessibus premissis penitus et in toto absistant et vitam eorum in melius emendent et comutent clericaliter et honeste sicuti eos qui alios preire debent decet viuendo atque exemplum et normam recte vivendi ceteris prebendo. Se quoque infra eosdem duos menses ab excessibus suis huiusmodi notorijs tam concubinatus fornicacionis quam ludo-

rum prohibitorum et aliarum vanitatum dissolucionis et excessuum premissorum quibus se contaminatos et respersos nouerint Necnon penis et Sentencijs quas propterea incurrerunt per nos vel vicarium nostrum rite et canonice absolui procurent digne penitencie fructum cum cordis reuersione et compunitione acturi (:Cum indignum sit Deo dare quod indignatur accipere homo:) Hj vero qui se aliqua auctoritate absolutos fore pretendant De absolutionibus Suis huiusmodi nos vel dictum vicarium nostrum informent Alioquin contra eos qui secus fecerint iuxta dictarum constitucionum expressionem ad priuacionem beneficiorum suorum et alias a Jure comuni penas in transgressores inflictas et in nostris sinodalibus constitucionibus contentas et alias iuxta qualitatem excessuum proculdubio procedere non obmittemus Non beneficiati autem in sacris tamen constitutj ad beneficia ecclesiastica regenda vel consequenda sint prorsus suspensi eosque inabiles declarabimus Donec cum eisdem super hoc fuerit anobis vel vicario nostro desuper misericorditer dispensatum Dequo eos expresse certificamus| Et insuper cum lege diuina Omne fornicacionis crimen sit prohibitum et Sub pena peccati mortalis necessario euitandum| Reprehensibile quoque nimis existat vt qui uxorem habeat fide thori fracta aliam accedat Atque solutus si continere nolit Juxta appostoli Consilium in domino nubere possit Vos prelatos Decanos et Camerarios atque presbyteros aliosque Curatos ut supra requirimus et monemus Quantum subditos vestros utriusque sexus ad desistendum ab adulterinis fornicarijs et incestuosis amplexibus Jllicitis adhesionibus cohabitacionibus alijsque criminibus notorijs et scandalosis Deoque et ecclesie se per emendas et penitencias salutares reconciliandum Coniuges iuxta quoque matrimonij legem in loco Inocencie institutam sibi inuicem non cohabitantes ad cohabitandum sibi mutuo et coniugalia obsequia prestandum infra Dictos Duos menses quem Terminum eis pro trina Canonica monicione assignamus per subtractionem sacramentorum atque excomunicacionis et alias ecclesiastice censure penas et Sentencias perallatis et coherceatis Atque eciam vobis presentibus auctoritatem plenariam impartimur Non credentes in premissis Omnibus et Singulis aliquorum penitenciarorum nostrorum aut aliorum sacer-

dotum religiosorum vel secularium in locis pluribus absoluendj facultatem sibi usurpancium litteris et cedulis fictas absoluciones narrantibus nisi quibus nostram aut dictj vicarij nostri signaturam attergo videritis in forma consueta sub manu propria impositam Absolucionibus eorum qui prefatas penas et Sentencias incurrerunt nobis et eidem vicario nostro reseruatis Et licet Insuper [1])

vestrorum decanatuum taliter vt premissum est delinquentes et excedentes et nostrorum statutorum transgressores et preuaricatores de die in diem ante oculos vestros videantur (quod dolentes referimus) Vos tamen Decanj et Camerarij desides et inofficiorum vestrorum exequucione negligentes Jllos nobis seu nostro in spiritualibus vicario denunciare minime curastis prout tenemini Quare vobis et cuilibet vestrum insolidum in virtute Sancte obediencie et Sub pena excomunicacionis late Sentencie Sex dierum monicione preuia precipiendo mandamus Quatenus exactam et solertem inquisicionem contra Tales transgressores et sic miserabiliter exorbitantes qui in premissis culpabiles fuerunt et sunt et Debite Absolucionis beneficium Anobis seu vicario nostro in dicto tempore obtinere minime curauerunt habentes et talium nomina et excessus nobis vel nostris vicario aut Sigillifero diligenter rescribere detegere et Insinuare sine dilacione non postponatis pro digna excessuum huiusmodj correctione prout de Obediencia et fidelitate comendarj ac dictam excomunicacionis Sentenciam et alias graviores penas volueritis euitare. Datum in Aula nostra Constanciensi Año Domini Millesimo Quadringentesimo Nonagesimo quinto Die vicesimatercia mensis Julij Indictione Tredecima Sub Sigilli nostri Pontificalis oppressione.

Ex comissione Re. domini nostri Constan.

Johannes fabrj.

---

[1]) Durchlöchert und unleserlich, etwa quidem clerici?